

Corona Virus

Gymnasium am Kothen

Neue Wege beim Schüleraustausch

26. Mai 2021 um 15:00 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



Dann halt online! Foto: Gymnasium am Kothen

Wuppertal. Die Corona-Pandemie bestimmt seit über einem Jahr auch das Leben der Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums am Kothen. In diesen Zeiten bieten die derzeit stattfindenden Online-Schüleraustausche mit Italien und Polen eine spannende Abwechslung zum Alltag.

Unter der Leitung von Nina Geertz und Maximilian Horsthemke (Austausch mit Italien) und Katharina Bünger und Katharina Vedder (Austausch mit Polen) starteten im Mai die Austausche mit der italienischen Partnerschule Liceo Statale Marco Fabio Quintiliano in Syrakus (Siracusa) und dem polnischen Austauschpartner XIV Liceum Ogólnokształcące Poznań (Posen).

Im Rahmen des Online-Austauschs nehmen die Schülerinnen und Schüler an Online-Meetings teil und entdecken virtuell gemeinsam mit Gleichaltrigen Gemeinsamkeiten und Unterschiede des jeweiligen Landes.

Insbesondere die erste Begegnung war für alle sehr aufregend. Wer wird dabei sein? Wie klappt das mit der Verständigung? Wie wird die Stimmung? Die anfängliche Zurückhaltung wurde schnell durchbrochen und verschiedene Kennenlernspiele bauten eine erste Vertrautheit auf. In den kommenden Begegnungen erarbeiten die Schülerinnen und Schüler in bilateralen Kleingruppen Präsentationen zu individuell gewählten Themenkomplexen wie etwa Freizeit, Essen, Sprache, Familie, Kultur, Feiertage und Vorurteile. Sie werden dazu ermutigt Interviews, Fotos, Kurzfilme, PowerPoint-Präsentationen etc. zu erstellen. Darüber hinaus sollen sie durch die Zuteilung eines/einer Austauschpartners/-in die Möglichkeit erhalten, noch stärker aufeinander zuzugehen und Einblicke in den Alltag junger Menschen im Nachbarland zu erhalten.
